



MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)



HANSETRUST - Der AIF Spezialist
Schaarsteinwegsbrücke 2 - 20459 Hamburg
TEL 040.688 743 48 | FAX 040.688 743 67
WWW.HANSETRUST.DE
by NEWPORT ASSET FINANCE

Ich, der Unterzeichnende,

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Straßenname und Hausnummer / Firmensitz

PLZ und Ort

Wohnsitzfinanzamt

Steuerliche Ansässigkeit

Steueridentifikationsnummer

Mobilnummer / Telefonnummer (freiwillig)

möchte dem MIG Fonds 16 beitreten. Ich biete daher der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Str. 102, D-81675 München (nachfolgend: »Treuhänderin«) den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 an. Ich bin **sechs Wochen** ab Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung an meine Vertragserklärung gebunden – vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechts. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme meiner Beitrittserklärung seitens der Treuhänderin wirksam. Für meine Beteiligung gelten die Regelungen des Muster-Treuhandvertrages, des Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen für den MIG Fonds 16, die jeweils im Verkaufsprospekt des MIG Fonds 16 (dort im Kap. 8) abgedruckt sind. **Ich beauftrage die Treuhänderin, mit Abschluss des Treuhandvertrags für mich eine Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 mit folgenden Konditionen zu erwerben und zu halten:**

Exemplar für Treuhandgesellschaft

<input type="checkbox"/> Einmalanlage (Anteilsklasse 1) <p>Zeichnungssumme / Kapitalanteil:</p> <p>€ _____ zzgl. 5 % Agio. <small>(mind. € 5.000,-; höhere Beträge in € 100-Schritten)</small></p> <p>€ _____ (Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)</p> <p>Die Gesamteinlageverpflichtung ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt.</p>	ODER	<input type="checkbox"/> Teilzahlungen / Capital Calls (Anteilsklasse 2) <p>Capital Call, 6 x zu jeweils: = Zeichnungssumme gesamt / Kapitalanteil:</p> <p>€ _____ zzgl. 5 % Agio. € _____ zzgl. 5 % Agio. <small>(mind. je € 2.500,-; höhere Beträge in € 100-Schritten) (mind. € 15.000,-; höhere Beträge in € 600-Schritten)</small></p> <p>€ _____ € _____ <small>(Höhe eines Capital Calls, inkl. 5 % Agio) (Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)</small></p> <p>Der erste Capital Call zzgl. Agio ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt. Die weiteren Capital Calls sind am 30.06.2020, 30.06.2021, 30.06.2022, 30.06.2023 und 30.06.2024 zur Zahlung fällig. Sofern einer dieser Zeitpunkte bei meinem Beitritt bereits verstrichen ist, ist der betreffende Capital Call zusammen mit dem ersten Capital Call zu bezahlen.</p>
---	------	---

Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich das nachfolgende Konto zu vermerken:

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Für Erklärungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit meiner Beteiligung am MIG Fonds 16, die durch E-Mail übermittelt werden, soll meine folgende E-Mail-Adresse verwendet werden:

E-Mail-Adresse _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten durch die Treuhänderin sowie durch den Vermittler dieser Kapitalanlage verarbeitet werden, um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung aufgrund des Treuhandvertrags durchzuführen. Hiervon umfasst sind alle in dieser Beitrittserklärung nebst Anlagen (Informations- und Beratungsprotokoll) mitgeteilten Daten (wie z. B. Name, Bestandsdaten, Risikoprofil, Bankdaten) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen.

Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit dem MIG Fonds 16 erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung und -verarbeitung der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, wie beispielsweise nach dem Geldwäschegesetz. Soweit dies zur Durchführung der Beteiligung am MIG Fonds 16 erforderlich ist, wird die Treuhänderin die vorgenannten Daten insbesondere an den MIG Fonds 16 (Pullach), die Kapitalverwaltungsgesellschaft MIG Verwaltungs AG (München), die Vertriebskoordinatorin HMW Fundraising GmbH (Pullach), die Anlegerverwaltung MIG Service GmbH (Landshut) und die Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (Frankfurt am Main) durch Übermittlung offenlegen. Soweit aufgrund des Gesetzes zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (FKAustG) erforderlich, werden die Daten zudem an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an den Ansässigkeitsstaat des Kontoinhabers übermittelt. Soweit dies die Vertragsdurchführung erfordert, können die Daten auch an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die Treuhänderin unter Erläuterung des geplanten Verwendungszweckes die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen.

Die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen weiteren Datenschutzhinweise hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und meiner Rechte finden sich im Downloadbereich unter www.mig-fonds.de/downloads.html.

Ort, Datum

✕
Unterschrift des Anlegers

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird angenommen.

Ort, Datum

Unterschrift Treuhänderin

Beitrittserklärung

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur **MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG**
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Ich, der Unterzeichnende,

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Straßenname und Hausnummer / Firmensitz

PLZ und Ort

Wohnsitzfinanzamt

Steuerliche Ansässigkeit

Steueridentifikationsnummer

Mobilnummer / Telefonnummer (freiwillig)

möchte dem MIG Fonds 16 beitreten. Ich biete daher der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Str. 102, D-81675 München (nachfolgend: »Treuhänderin«) den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 an. Ich bin **sechs Wochen** ab Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung an meine Vertragserklärung gebunden – vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechts. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme meiner Beitrittserklärung seitens der Treuhänderin wirksam. Für meine Beteiligung gelten die Regelungen des Muster-Treuhandvertrages, des Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen für den MIG Fonds 16, die jeweils im Verkaufsprospekt des MIG Fonds 16 (dort im Kap. 8) abgedruckt sind. **Ich beauftrage die Treuhänderin, mit Abschluss des Treuhandvertrags für mich eine Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 mit folgenden Konditionen zu erwerben und zu halten:**

Einmalanlage (Anteilsklasse 1)

ODER

Teilzahlungen / Capital Calls (Anteilsklasse 2)

Zeichnungssumme / Kapitalanteil:

€ _____ zzgl. 5 % Agio
(mind. € 5.000,-; höhere Beträge in € 100-Schritten)

€ _____
(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)

Die Gesamteinlageverpflichtung ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt.

Capital Call, 6 x zu jeweils:

= Zeichnungssumme gesamt / Kapitalanteil:

€ _____ zzgl. 5 % Agio € _____ zzgl. 5 % Agio
(mind. je € 2.500,-; höhere Beträge in € 100-Schritten) (mind. € 15.000,-; höhere Beträge in € 600-Schritten)

€ _____
(Höhe eines Capital Calls, inkl. 5 % Agio)

€ _____
(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)

Der erste Capital Call zzgl. Agio ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt. Die weiteren Capital Calls sind am 30.06.2020, 30.06.2021, 30.06.2022, 30.06.2023 und 30.06.2024 zur Zahlung fällig. Sofern einer dieser Zeitpunkte bei meinem Beitritt bereits verstrichen ist, ist der betreffende Capital Call zusammen mit dem ersten Capital Call zu bezahlen.

Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich das nachfolgende Konto zu vermerken:

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Für Erklärungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit meiner Beteiligung am MIG Fonds 16, die durch E-Mail übermittelt werden, soll meine folgende E-Mail-Adresse verwendet werden:

E-Mail-Adresse _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten durch die Treuhänderin sowie durch den Vermittler dieser Kapitalanlage verarbeitet werden, um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung aufgrund des Treuhandvertrags durchzuführen. Hiervon umfasst sind alle in dieser Beitrittserklärung nebst Anlagen (Informations- und Beratungsprotokoll) mitgeteilten Daten (wie z. B. Name, Bestandsdaten, Risikoprofil, Bankdaten) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen.

Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit dem MIG Fonds 16 erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung und -verarbeitung der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, wie beispielsweise nach dem Geldwäschegesetz. Soweit dies zur Durchführung der Beteiligung am MIG Fonds 16 erforderlich ist, wird die Treuhänderin die vorgenannten Daten insbesondere an den MIG Fonds 16 (Pullach), die Kapitalverwaltungsgesellschaft MIG Verwaltungs AG (München), die Vertriebskoordinatorin HMW Fundraising GmbH (Pullach), die Anlegerverwaltung MIG Service GmbH (Landshut) und die Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (Frankfurt am Main) durch Übermittlung offenlegen. Soweit aufgrund des Gesetzes zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (FKAustG) erforderlich, werden die Daten zudem an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an den Ansässigkeitsstaat des Kontoinhabers übermittelt. Soweit dies die Vertragsdurchführung erfordert, können die Daten auch an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die Treuhänderin unter Erläuterung des geplanten Verwendungszweckes die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen.

Die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen weiteren Datenschutzhinweise hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und meiner Rechte finden sich im Downloadbereich unter www.mig-fonds.de/downloads.html.

Ort, Datum

✕
Unterschrift des Anlegers

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird angenommen.

Ort, Datum

Unterschrift Treuhänderin

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur **MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG**
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Ich, der Unterzeichnende,

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Straßenname und Hausnummer / Firmensitz

PLZ und Ort

Wohnsitzfinanzamt

Steuerliche Ansässigkeit

Steueridentifikationsnummer

Mobilnummer / Telefonnummer (freiwillig)

möchte dem MIG Fonds 16 beitreten. Ich biete daher der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Str. 102, D-81675 München (nachfolgend: »Treuhänderin«) den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 an. Ich bin **sechs Wochen** ab Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung an meine Vertragserklärung gebunden – vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechts. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme meiner Beitrittserklärung seitens der Treuhänderin wirksam. Für meine Beteiligung gelten die Regelungen des Muster-Treuhandvertrages, des Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen für den MIG Fonds 16, die jeweils im Verkaufsprospekt des MIG Fonds 16 (dort im Kap. 8) abgedruckt sind. **Ich beauftrage die Treuhänderin, mit Abschluss des Treuhandvertrags für mich eine Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 mit folgenden Konditionen zu erwerben und zu halten:**

Einmalanlage (Anteilsklasse 1)

ODER

Teilzahlungen / Capital Calls (Anteilsklasse 2)

Zeichnungssumme / Kapitalanteil:

€ _____ zzgl. 5 % Agio
(mind. € 5.000,-; höhere Beträge in € 100-Schritten)

€ _____
(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)

Die Gesamteinlageverpflichtung ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt.

Capital Call, 6 x zu jeweils:

= Zeichnungssumme gesamt / Kapitalanteil:

€ _____ zzgl. 5 % Agio € _____ zzgl. 5 % Agio
(mind. je € 2.500,-; höhere Beträge in € 100-Schritten) (mind. € 15.000,-; höhere Beträge in € 600-Schritten)

€ _____
(Höhe eines Capital Calls, inkl. 5 % Agio)

€ _____
(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)

Der erste Capital Call zzgl. Agio ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt. Die weiteren Capital Calls sind am 30.06.2020, 30.06.2021, 30.06.2022, 30.06.2023 und 30.06.2024 zur Zahlung fällig. Sofern einer dieser Zeitpunkte bei meinem Beitritt bereits verstrichen ist, ist der betreffende Capital Call zusammen mit dem ersten Capital Call zu bezahlen.

Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich das nachfolgende Konto zu vermerken:

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Für Erklärungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit meiner Beteiligung am MIG Fonds 16, die durch E-Mail übermittelt werden, soll meine folgende E-Mail-Adresse verwendet werden:

E-Mail-Adresse _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten durch die Treuhänderin sowie durch den Vermittler dieser Kapitalanlage verarbeitet werden, um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung aufgrund des Treuhandvertrags durchzuführen. Hiervon umfasst sind alle in dieser Beitrittserklärung nebst Anlagen (Informations- und Beratungsprotokoll) mitgeteilten Daten (wie z. B. Name, Bestandsdaten, Risikoprofil, Bankdaten) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen.

Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit dem MIG Fonds 16 erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung und -verarbeitung der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, wie beispielsweise nach dem Geldwäschegesetz. Soweit dies zur Durchführung der Beteiligung am MIG Fonds 16 erforderlich ist, wird die Treuhänderin die vorgenannten Daten insbesondere an den MIG Fonds 16 (Pullach), die Kapitalverwaltungsgesellschaft MIG Verwaltungs AG (München), die Vertriebskoordinatorin HMW Fundraising GmbH (Pullach), die Anlegerverwaltung MIG Service GmbH (Landshut) und die Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (Frankfurt am Main) durch Übermittlung offenlegen. Soweit aufgrund des Gesetzes zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (FKAustG) erforderlich, werden die Daten zudem an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an den Ansässigkeitsstaat des Kontoinhabers übermittelt. Soweit dies die Vertragsdurchführung erfordert, können die Daten auch an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die Treuhänderin unter Erläuterung des geplanten Verwendungszweckes die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen.

Die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen weiteren Datenschutzhinweise hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und meiner Rechte finden sich im Downloadbereich unter www.mig-fonds.de/downloads.html.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird angenommen.

Ort, Datum

Unterschrift Treuhänderin

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Ich bin damit einverstanden, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung betreffend meine MIG Fonds Beteiligung(-en) erhobenen Daten an die HMW Innovations AG und die HMW Fundraising GmbH und den für mich zuständigen Finanzanlagenvermittler durch Übermittlung offengelegt und für an mich gerichtete Werbung (z. B. Informationen über Finanzprodukte, Veranstaltungen, Newsletter etc.) verarbeitet werden.

Im Rahmen des Newsletters per E-Mail wird, um den Erfolg zu messen und künftige Newsletter zu verbessern, ermittelt, ob der Newsletter erfolgreich zugestellt und gelesen wurde sowie welche Links von Ihnen geklickt wurden. Die Rechtsgrundlage für die Erfolgsmessung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Diese Einwilligung ist freiwillig. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird davon nicht berührt.

Im Falle einer Ansprache wünsche ich den Kontakt:

per Telefon

per Post

per E-Mail

(Insbesondere möchte ich den kostenlosen Newsletter per E-Mail erhalten, um Informationen zu den von der HMW Fundraising GmbH und der HMW Innovations AG angebotenen Produkten zu bekommen. Der Newsletter ist jederzeit kostenfrei abbestellbar.)

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

MIG Service GmbH
Niederlassung Landshut
Stethaimerstraße 32-34
84034 Landshut
Telefax: +49 (0)871 20 54 06 99
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kap. 9) übergeben worden.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Ich bin damit einverstanden, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung betreffend meine MIG Fonds Beteiligung(-en) erhobenen Daten an die HMW Innovations AG und die HMW Fundraising GmbH und den für mich zuständigen Finanzanlagenvermittler durch Übermittlung offengelegt und für an mich gerichtete Werbung (z. B. Informationen über Finanzprodukte, Veranstaltungen, Newsletter etc.) verarbeitet werden.

Im Rahmen des Newsletters per E-Mail wird, um den Erfolg zu messen und künftige Newsletter zu verbessern, ermittelt, ob der Newsletter erfolgreich zugestellt und gelesen wurde sowie welche Links von Ihnen geklickt wurden. Die Rechtsgrundlage für die Erfolgsmessung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Diese Einwilligung ist freiwillig. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird davon nicht berührt.

Im Falle einer Ansprache wünsche ich den Kontakt:

- per Telefon per Post per E-Mail
- (Insbesondere möchte ich den kostenlosen Newsletter per E-Mail erhalten, um Informationen zu den von der HMW Fundraising GmbH und der HMW Innovations AG angebotenen Produkten zu bekommen. Der Newsletter ist jederzeit kostenfrei abbestellbar.)

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

MIG Service GmbH
Niederlassung Landshut
Stethaimerstraße 32-34
84034 Landshut
Telefax: +49 (0)871 20 54 06 99
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kap. 9) übergeben worden.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Ich bin damit einverstanden, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung betreffend meine MIG Fonds Beteiligung(-en) erhobenen Daten an die HMW Innovations AG und die HMW Fundraising GmbH und den für mich zuständigen Finanzanlagenvermittler durch Übermittlung offengelegt und für an mich gerichtete Werbung (z. B. Informationen über Finanzprodukte, Veranstaltungen, Newsletter etc.) verarbeitet werden.

Im Rahmen des Newsletters per E-Mail wird, um den Erfolg zu messen und künftige Newsletter zu verbessern, ermittelt, ob der Newsletter erfolgreich zugestellt und gelesen wurde sowie welche Links von Ihnen geklickt wurden. Die Rechtsgrundlage für die Erfolgsmessung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Diese Einwilligung ist freiwillig. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird davon nicht berührt.

Im Falle einer Ansprache wünsche ich den Kontakt:

per Telefon

per Post

per E-Mail

(Insbesondere möchte ich den kostenlosen Newsletter per E-Mail erhalten, um Informationen zu den von der HMW Fundraising GmbH und der HMW Innovations AG angebotenen Produkten zu bekommen. Der Newsletter ist jederzeit kostenfrei abbestellbar.)

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen einseitig widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

MIG Service GmbH
Niederlassung Landshut
Stethaimerstraße 32-34
84034 Landshut
Telefax: +49 (0)871 20 54 06 99
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kap. 9) übergeben worden.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) bzw. dem von ihr beauftragten Unternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen. Diese Prüfung wurde durch Einsicht in das unten aufgeführte amtliche Originaldokument vorgenommen.

Personalausweis

Reisepass

Ausstellende Behörde

Ausweisnummer

Ausgestellt am

Land

Geburtsort

Gültig bis

2. Zweck der Geschäftsbeziehung

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ja

Nein, nämlich zu folgendem Zweck: _____

3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für Rechnung von _____

Name, Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten*

* Wird für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft gehandelt, sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern mindestens ein Gesellschafter mit 25 % und mehr beteiligt ist, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen oder der Name des betreffenden Gesellschafters anzugeben.

4. Politisch exponierte Person (PEP)* (nur falls zutreffend)

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ich übe derzeit ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.

Ich bin ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnern gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

* Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer »PEP«:

Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.

Das anzulegende Geld stammt aus _____

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 11 Abs. 6 S. 2 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument, gegebenenfalls den Handelsregisterauszug und die Gesellschafterliste, vorgenommen zu haben. Der Vermittler bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden.

Name des Vermittlers in Druckbuchstaben

✕

Unterschrift des Vermittlers

Ort, Datum

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) bzw. dem von ihr beauftragten Unternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen. Diese Prüfung wurde durch Einsicht in das unten aufgeführte amtliche Originaldokument vorgenommen.

Personalausweis

Reisepass

Ausstellende Behörde

Ausweisnummer

Ausgestellt am

Land

Geburtsort

Gültig bis

2. Zweck der Geschäftsbeziehung

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ja

Nein, nämlich zu folgendem Zweck: _____

3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für Rechnung von _____

Name, Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten*

* Wird für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft gehandelt, sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern mindestens ein Gesellschafter mit 25 % und mehr beteiligt ist, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen oder der Name des betreffenden Gesellschafters anzugeben.

4. Politisch exponierte Person (PEP)* (nur falls zutreffend)

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ich übe derzeit ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.

Ich bin ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnern gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

* Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer »PEP«:

Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.

Das anzulegende Geld stammt aus _____

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 11 Abs. 6 S. 2 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument, gegebenenfalls den Handelsregisterauszug und die Gesellschafterliste, vorgenommen zu haben. Der Vermittler bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden.

Name des Vermittlers in Druckbuchstaben

✕

Unterschrift des Vermittlers

Ort, Datum

MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) bzw. dem von ihr beauftragten Unternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen. Diese Prüfung wurde durch Einsicht in das unten aufgeführte amtliche Originaldokument vorgenommen.

Personalausweis

Reisepass

Ausstellende Behörde

Ausweisnummer

Ausgestellt am

Land

Geburtsort

Gültig bis

2. Zweck der Geschäftsbeziehung

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ja

Nein, nämlich zu folgendem Zweck: _____

3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für Rechnung von _____

Name, Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten*

* Wird für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft gehandelt, sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern mindestens ein Gesellschafter mit 25 % und mehr beteiligt ist, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen oder der Name des betreffenden Gesellschafters anzugeben.

4. Politisch exponierte Person (PEP)* (nur falls zutreffend)

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ich übe derzeit ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.

Ich bin ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnern gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

* Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer »PEP«:

Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.

Das anzulegende Geld stammt aus _____

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 11 Abs. 6 S. 2 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument, gegebenenfalls den Handelsregisterauszug und die Gesellschafterliste, vorgenommen zu haben. Der Vermittler bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden.

Name des Vermittlers in Druckbuchstaben

✕

Unterschrift des Vermittlers

Ort, Datum

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Geburtsdatum

Beruf / gegenwärtige Tätigkeit

Ausbildung / berufliche Qualifikation

ggf. relevante frühere Tätigkeit (z. B. Tätigkeit in Bank / Finanzdienstleistungsunternehmen, kaufmännischer Angestellter)

Mit nachfolgender Dokumentation werden die Besprechungen mit dem Anleger über die Kapitalanlage MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG, welche am _____ und am _____ stattgefunden haben, zusammengefasst.

Die Gespräche dauerten _____ h, bzw. _____ h.

Grundlage der Besprechungen waren der Verkaufsprospekt für die Kapitalanlage (einschließlich Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen und Verbraucherinformationen), die wesentlichen Anlegerinformationen sowie ein Muster der Beitrittserklärung einschließlich der Widerrufsbelehrung. Die an den Anleger anlässlich der Besprechungen ausgehändigten Unterlagen sind nachfolgend unter Ziffer XI. aufgeführt.

Sonstige bei der Besprechung anwesende Person/Personen: _____

Anlass der Anlagegespräche: _____
z. B. besondere persönliche Situation wie freies verfügbares Vermögen, allgemeine Neuanlage / Wiederanlage

Die Gespräche fanden statt auf: Initiative des Anlegers Initiative des Vermittlers

Besondere Erklärungen bei reiner Anlagevermittlung ohne Beratungsleistungen

Die in diesem Textfeld enthaltenen Angaben sind nur erforderlich, wenn kein Beratungsgespräch stattfindet.

Der Anleger informierte den Vermittler darüber, dass er die Absicht habe, in eine unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zu investieren. Der Anleger erklärte weiterhin, dass er ein **Anlageberatungsgespräch** im Hinblick auf diese Kapitalanlage **ausdrücklich nicht wünscht** und dass er lediglich die Vermittlung dieser Kapitalanlage ohne vorherige Beratung durch den Vermittler anstrebt.

Aufgrund dieses geäußerten Wunsches teilte der Vermittler dem Anleger mit, dass er den Erwerb dieser Kapitalanlage zwar vermitteln, er aber diesbezüglich keine Zeichnungsempfehlung an den Anleger aussprechen darf. Demgemäß werde er **nicht überprüfen**, ob diese Kapitalanlage für den Anleger mit Rücksicht auf dessen persönliche Verhältnisse geeignet ist. Der Anleger verzichtet ausdrücklich auf eine Prüfung durch den Vermittler, ob diese Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und der Anleger die hieraus erwachsenden Anlagerisiken finanziell tragen kann.

Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach ausschließlicher Erbringung einer Vermittlungsleistung und dem Verzicht auf jede Form der Beratung bezüglich der Kapitalanlage (MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG) gab der Anleger anschließend folgende weitere Erklärung ab (zu den Kenntnissen und Erfahrungen siehe unter Ziffer I.):

- Der Anleger möchte **keine Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen machen. Dem Anleger ist bewusst, dass der Vermittler hierdurch nicht beurteilen kann, ob die Kapitalanlage für den Anleger angemessen ist, d. h. ob der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den Wunsch zum Abschluss der Beitrittserklärung zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG und **entbindet den Vermittler** von der **Überprüfung der Angemessenheit**.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **nicht angemessen** ist, d. h. der Anleger verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den ausdrücklichen Wunsch zur Zeichnung von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **angemessen ist**. Der Anleger verfügt über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können.
- Sonstige Angabe: _____

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Geburtsdatum

Beruf / gegenwärtige Tätigkeit

Ausbildung / berufliche Qualifikation

ggf. relevante frühere Tätigkeit (z. B. Tätigkeit in Bank / Finanzdienstleistungsunternehmen, kaufmännischer Angestellter)

Mit nachfolgender Dokumentation werden die Besprechungen mit dem Anleger über die Kapitalanlage MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG, welche am _____ und am _____ stattgefunden haben, zusammengefasst.

Die Gespräche dauerten _____ h, bzw. _____ h.

Grundlage der Besprechungen waren der Verkaufsprospekt für die Kapitalanlage (einschließlich Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen und Verbraucherinformationen), die wesentlichen Anlegerinformationen sowie ein Muster der Beitrittserklärung einschließlich der Widerrufsbelehrung. Die an den Anleger anlässlich der Besprechungen ausgehändigten Unterlagen sind nachfolgend unter Ziffer XI. aufgeführt.

Sonstige bei der Besprechung anwesende Person/Personen: _____

Anlass der Anlagegespräche: _____
z. B. besondere persönliche Situation wie freies verfügbares Vermögen, allgemeine Neuanlage / Wiederanlage

Die Gespräche fanden statt auf: Initiative des Anlegers Initiative des Vermittlers

Besondere Erklärungen bei reiner Anlagevermittlung ohne Beratungsleistungen

Die in diesem Textfeld enthaltenen Angaben sind nur erforderlich, wenn kein Beratungsgespräch stattfindet.

Der Anleger informierte den Vermittler darüber, dass er die Absicht habe, in eine unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zu investieren. Der Anleger erklärte weiterhin, dass er ein **Anlageberatungsgespräch** im Hinblick auf diese Kapitalanlage **ausdrücklich nicht wünscht** und dass er lediglich die Vermittlung dieser Kapitalanlage ohne vorherige Beratung durch den Vermittler anstrebt.

Aufgrund dieses geäußerten Wunsches teilte der Vermittler dem Anleger mit, dass er den Erwerb dieser Kapitalanlage zwar vermitteln, er aber diesbezüglich keine Zeichnungsempfehlung an den Anleger aussprechen darf. Demgemäß werde er **nicht überprüfen**, ob diese Kapitalanlage für den Anleger mit Rücksicht auf dessen persönliche Verhältnisse geeignet ist. Der Anleger verzichtet damit ausdrücklich auf eine Prüfung durch den Vermittler, ob diese Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und der Anleger die hieraus erwachsenden Anlagerisiken finanziell tragen kann.

Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach ausschließlicher Erbringung einer Vermittlungsleistung und dem Verzicht auf jede Form der Beratung bezüglich der Kapitalanlage (MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG) gab der Anleger anschließend folgende weitere Erklärung ab (zu den Kenntnissen und Erfahrungen siehe unter Ziffer I.):

- Der Anleger möchte **keine Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen machen. Dem Anleger ist bewusst, dass der Vermittler hierdurch nicht beurteilen kann, ob die Kapitalanlage für den Anleger angemessen ist, d. h. ob der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den Wunsch zum Abschluss der Beitrittserklärung zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG und **entbindet den Vermittler** von der **Überprüfung der Angemessenheit**.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **nicht angemessen** ist, d. h. der Anleger verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den ausdrücklichen Wunsch zur Zeichnung von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **angemessen ist**. Der Anleger verfügt über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können.
- Sonstige Angabe: _____

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Geburtsdatum

Beruf / gegenwärtige Tätigkeit

Ausbildung / berufliche Qualifikation

ggf. relevante frühere Tätigkeit (z. B. Tätigkeit in Bank / Finanzdienstleistungsunternehmen, kaufmännischer Angestellter)

Mit nachfolgender Dokumentation werden die Besprechungen mit dem Anleger über die Kapitalanlage MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG, welche am _____ und am _____ stattgefunden haben, zusammengefasst.

Die Gespräche dauerten _____ h, bzw. _____ h.

Grundlage der Besprechungen waren der Verkaufsprospekt für die Kapitalanlage (einschließlich Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen und Verbraucherinformationen), die wesentlichen Anlegerinformationen sowie ein Muster der Beitrittserklärung einschließlich der Widerrufsbelehrung. Die an den Anleger anlässlich der Besprechungen ausgehändigten Unterlagen sind nachfolgend unter Ziffer XI. aufgeführt.

Sonstige bei der Besprechung anwesende Person/Personen: _____

Anlass der Anlagegespräche: _____
z. B. besondere persönliche Situation wie freies verfügbares Vermögen, allgemeine Neuanlage / Wiederanlage

Die Gespräche fanden statt auf: Initiative des Anlegers Initiative des Vermittlers

Besondere Erklärungen bei reiner Anlagevermittlung ohne Beratungsleistungen

Die in diesem Textfeld enthaltenen Angaben sind nur erforderlich, wenn kein Beratungsgespräch stattfindet.

Der Anleger informierte den Vermittler darüber, dass er die Absicht habe, in eine unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zu investieren. Der Anleger erklärte weiterhin, dass er ein **Anlageberatungsgespräch** im Hinblick auf diese Kapitalanlage **ausdrücklich nicht wünscht** und dass er lediglich die Vermittlung dieser Kapitalanlage ohne vorherige Beratung durch den Vermittler anstrebt.

Aufgrund dieses geäußerten Wunsches teilte der Vermittler dem Anleger mit, dass er den Erwerb dieser Kapitalanlage zwar vermitteln, er aber diesbezüglich keine Zeichnungsempfehlung an den Anleger aussprechen darf. Demgemäß werde er **nicht überprüfen**, ob diese Kapitalanlage für den Anleger mit Rücksicht auf dessen persönliche Verhältnisse geeignet ist. Der Anleger verzichtet damit ausdrücklich auf eine Prüfung durch den Vermittler, ob diese Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und der Anleger die hieraus erwachsenden Anlagerisiken finanziell tragen kann.

Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach ausschließlicher Erbringung einer Vermittlungsleistung und dem Verzicht auf jede Form der Beratung bezüglich der Kapitalanlage (MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG) gab der Anleger anschließend folgende weitere Erklärung ab (zu den Kenntnissen und Erfahrungen siehe unter Ziffer I.):

- Der Anleger möchte **keine Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen machen. Dem Anleger ist bewusst, dass der Vermittler hierdurch nicht beurteilen kann, ob die Kapitalanlage für den Anleger angemessen ist, d. h. ob der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den Wunsch zum Abschluss der Beitrittserklärung zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG und **entbindet den Vermittler** von der **Überprüfung der Angemessenheit**.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **nicht angemessen** ist, d. h. der Anleger verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den ausdrücklichen Wunsch zur Zeichnung von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist **aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die **Beteiligung** an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **angemessen ist**. Der Anleger verfügt über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können.
- Sonstige Angabe: _____

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

Informationen über Kosten und Nebenkosten

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 6 des Verkaufsprospekts abgebildet.

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil und dem Ausgabeaufschlag (Agio) zusammen, der bis zu 5 % des Kapitalanteils betragen kann. Der Kapitalanteil beträgt für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß durch Einmalzahlung erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 1**), mindestens € 5.000,00, und für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß in sechs gleichen Teilzahlungen erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 2**), mindestens € 15.000,00. Im Falle von höheren Einlagebeträgen muss der Differenzbetrag zwischen der Mindesteinlage und der höheren Einlageverpflichtung jeweils ganzzahlig durch 100 teilbar sein.

Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben und Erläuterungen im Verkaufsprospekt (Kap. 4.1.1) und in der Beitrittserklärung verwiesen.

Daneben besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern entstehen können.

So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beitrifft oder er als direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht.

Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 6.2 des Verkaufsprospekts verwiesen.

Informationen über Zuwendungen und Provisionen an den Vermittler

Der Vermittler erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler annehmen und behalten darf. Der Vermittler erhält von dem mit der Vertriebskoordination der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Fundraising GmbH) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft als Provision für den Vertrieb 4,75 % und als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 4,75 % der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio). Die HMW Fundraising GmbH erhält zusätzlich zu diesen Provisionen das Agio, das bis zu 5 % der vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditeinlage (= Kapitalanteil) betragen kann. Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,20 % einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft im jeweiligen Geschäftsjahr und den bis zum jeweiligen Berechnungsstichtag von der Gesellschaft an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100 % des von

Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 6.3.2 des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Agio kann an den Vermittler eine Provision von bis zu 8 % der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Höhere Provisionszahlungen im Einzelfall können sich für den Vermittler durch Erreichen bestimmter Vertriebsziele ergeben. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Fundraising GmbH erhält unter bestimmten Voraussetzungen eine Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr beträgt 7,5 % des realisierten Veräußerungs- oder Aufgabegewinns („Veräußerungsgewinn“), den die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 6.3.3 verwiesen). Der jeweilige Vermittler kann an der Transaktionsgebühr im Rahmen des sog. »Optionspunkteprogramms« der HMW Fundraising GmbH beteiligt werden, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler erzielten Umsätze und seiner daraus erzielten Optionspunkte sowie dem von der HMW Fundraising GmbH aus der Transaktionsgebühr festgelegten Ausschüttungsbetrag auf die Optionspunkte bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler hieraus entfallenden Optionspunkteausschüttung kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Fundraising GmbH vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers an der Optionspunkteausschüttung gegenwärtig bestimmen lassen.

Die an den Vermittler ausgereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Fundraising GmbH bezahlt. Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht des Weiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Fundraising GmbH zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

Die Zuwendungen stehen einer ordnungsgemäßen Vermittlung und Beratung im Interesse des Anlegers nicht entgegen.

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

Informationen über Kosten und Nebenkosten

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 6 des Verkaufsprospekts abgebildet.

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil und dem Ausgabeaufschlag (Agio) zusammen, der bis zu 5 % des Kapitalanteils betragen kann. Der Kapitalanteil beträgt für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß durch Einmalzahlung erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 1**), mindestens € 5.000,00, und für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß in sechs gleichen Teilzahlungen erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 2**), mindestens € 15.000,00. Im Falle von höheren Einlagebeträgen muss der Differenzbetrag zwischen der Mindesteinlage und der höheren Einlageverpflichtung jeweils ganzzahlig durch 100 teilbar sein.

Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben und Erläuterungen im Verkaufsprospekt (Kap. 4.1.1) und in der Beitrittserklärung verwiesen.

Daneben besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern entstehen können.

So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beitrifft oder er als direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht.

Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 6.2 des Verkaufsprospekts verwiesen.

Informationen über Zuwendungen und Provisionen an den Vermittler

Der Vermittler erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler annehmen und behalten darf. Der Vermittler erhält von dem mit der Vertriebskoordination der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Fundraising GmbH) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft als Provision für den Vertrieb 4,75 % und als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 4,75 % der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio). Die HMW Fundraising GmbH erhält zusätzlich zu diesen Provisionen das Agio, das bis zu 5 % der vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditeinlage (= Kapitalanteil) betragen kann. Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,20 % einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft im jeweiligen Geschäftsjahr und den bis zum jeweiligen Berechnungstichtag von der Gesellschaft an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100 % des von

Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 6.3.2 des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Agio kann an den Vermittler eine Provision von bis zu 8 % der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Höhere Provisionszahlungen im Einzelfall können sich für den Vermittler durch Erreichen bestimmter Vertriebsziele ergeben. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Fundraising GmbH erhält unter bestimmten Voraussetzungen eine Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr beträgt 7,5 % des realisierten Veräußerungs- oder Aufgabegewinns („Veräußerungsgewinn“), den die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 6.3.3 verwiesen). Der jeweilige Vermittler kann an der Transaktionsgebühr im Rahmen des sog. »Optionspunkteprogramms« der HMW Fundraising GmbH beteiligt werden, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler erzielten Umsätze und seiner daraus erzielten Optionspunkte sowie dem von der HMW Fundraising GmbH aus der Transaktionsgebühr festgelegten Ausschüttungsbetrag auf die Optionspunkte bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler hieraus entfallenden Optionspunkteausschüttung kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Fundraising GmbH vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers an der Optionspunkteausschüttung gegenwärtig bestimmen lassen.

Die an den Vermittler ausgereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Fundraising GmbH bezahlt. Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht des Weiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Fundraising GmbH zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

Die Zuwendungen stehen einer ordnungsgemäßen Vermittlung und Beratung im Interesse des Anlegers nicht entgegen.

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

Informationen über Kosten und Nebenkosten

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 6 des Verkaufsprospekts abgebildet.

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil und dem Ausgabeaufschlag (Agio) zusammen, der bis zu 5 % des Kapitalanteils betragen kann. Der Kapitalanteil beträgt für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß durch Einmalzahlung erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 1**), mindestens € 5.000,00, und für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß in sechs gleichen Teilzahlungen erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 2**), mindestens € 15.000,00. Im Falle von höheren Einlagebeträgen muss der Differenzbetrag zwischen der Mindesteinlage und der höheren Einlageverpflichtung jeweils ganzzahlig durch 100 teilbar sein.

Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben und Erläuterungen im Verkaufsprospekt (Kap. 4.1.1) und in der Beitrittserklärung verwiesen.

Daneben besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern entstehen können.

So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beitrifft oder er als direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht.

Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 6.2 des Verkaufsprospekts verwiesen.

Informationen über Zuwendungen und Provisionen an den Vermittler

Der Vermittler erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler annehmen und behalten darf. Der Vermittler erhält von dem mit der Vertriebskoordination der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Fundraising GmbH) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft als Provision für den Vertrieb 4,75 % und als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 4,75 % der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio). Die HMW Fundraising GmbH erhält zusätzlich zu diesen Provisionen das Agio, das bis zu 5 % der vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditeinlage (= Kapitalanteil) betragen kann. Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,20 % einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft im jeweiligen Geschäftsjahr und den bis zum jeweiligen Berechnungstichtag von der Gesellschaft an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100 % des von

Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 6.3.2 des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Agio kann an den Vermittler eine Provision von bis zu 8 % der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Höhere Provisionszahlungen im Einzelfall können sich für den Vermittler durch Erreichen bestimmter Vertriebsziele ergeben. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Fundraising GmbH erhält unter bestimmten Voraussetzungen eine Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr beträgt 7,5 % des realisierten Veräußerungs- oder Aufgabegewinns („Veräußerungsgewinn“), den die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 6.3.3 verwiesen). Der jeweilige Vermittler kann an der Transaktionsgebühr im Rahmen des sog. »Optionspunkteprogramms« der HMW Fundraising GmbH beteiligt werden, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler erzielten Umsätze und seiner daraus erzielten Optionspunkte sowie dem von der HMW Fundraising GmbH aus der Transaktionsgebühr festgelegten Ausschüttungsbetrag auf die Optionspunkte bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler hieraus entfallenden Optionspunkteausschüttung kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Fundraising GmbH vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers an der Optionspunkteausschüttung gegenwärtig bestimmen lassen.

Die an den Vermittler ausgereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Fundraising GmbH bezahlt. Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht des Weiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Fundraising GmbH zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

Die Zuwendungen stehen einer ordnungsgemäßen Vermittlung und Beratung im Interesse des Anlegers nicht entgegen.

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

I. KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN DES ANLEGRERS IN BEZUG AUF KAPITALANLAGEN

Es liegen Kenntnisse /

Erfahrungen in folgenden

Geschäften vor: *

Kenntnisse

Erfahrungen seit

Durchschnittliche Anzahl
der Geschäfte p. a.

Durchschnittlicher Umfang
der Geschäfte in Euro p. a.

Geschäfte	Kenntnisse				Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte p. a.		Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte in Euro p. a.		
	Sehr gut	Mittel	Wenig	Keine	Keine	bis zu 1 Jahr	bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 10	Mehr als 10	Unter € 10.000	Über € 10.000
<input type="checkbox"/> Anleihen												
<input type="checkbox"/> Rentenfonds												
<input type="checkbox"/> Aktien												
<input type="checkbox"/> Zertifikate / strukturierte Anleihen												
<input type="checkbox"/> Optionsscheine												
<input type="checkbox"/> Finanztermingeschäfte (z. B. Futures)												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Invest- mentfonds / Unterneh- merische Beteiligung												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Invest- mentfonds / Unterneh- merische Beteiligung im Venture Capital Bereich												
<input type="checkbox"/> Sonstiges:												

* Mit Kenntnissen ist das theoretische Wissen zu den genannten Geschäften gemeint. Die Erfahrungen beziehen sich auf die tatsächlich getätigten Geschäfte.

II. RISIKOBEREITSCHAFT FÜR DIE KAPITALANLAGE

- konservativ:** Hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) überwiegen die Renditeerwartung, im Vordergrund stehen Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Kapitalanlage sowie Substanzerhaltung des Vermögens unter Verzicht auf höhere Erträge. Verluste sollen vermieden werden.
- risikobewusst:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Für einen (geringen) Teil des Vermögens besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und auch eine gewisse Toleranz gegenüber auch hohen Wertschwankungen. Vorrangig für den größeren Teil des Vermögens bleibt aber der Wunsch nach Substanzerhaltung.
- risikobereit:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und eine Toleranz gegenüber hohen Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- spekulativ:** Für bis zu 100 % des Gesamtvermögens werden Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer hohen Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung sowie eine stark gewinnorientierte Einstellung mit Inkaufnahme des Verlustes des eingesetzten Kapitals.

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

I. KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN DES ANLEGRERS IN BEZUG AUF KAPITALANLAGEN

Es liegen Kenntnisse /

Erfahrungen in folgenden

Geschäften vor: *

Kenntnisse

Erfahrungen seit

**Durchschnittliche Anzahl
der Geschäfte p. a.**

**Durchschnittlicher Umfang
der Geschäfte in Euro p. a.**

Geschäfte	Kenntnisse				Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte p. a.		Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte in Euro p. a.		
	Sehr gut	Mittel	Wenig	Keine	Keine	bis zu 1 Jahr	bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 10	Mehr als 10	Unter € 10.000	Über € 10.000
<input type="checkbox"/> Anleihen												
<input type="checkbox"/> Rentenfonds												
<input type="checkbox"/> Aktien												
<input type="checkbox"/> Zertifikate / strukturierte Anleihen												
<input type="checkbox"/> Optionsscheine												
<input type="checkbox"/> Finanztermingeschäfte (z. B. Futures)												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Invest- mentfonds / Unterneh- merische Beteiligung												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Invest- mentfonds / Unterneh- merische Beteiligung im Venture Capital Bereich												
<input type="checkbox"/> Sonstiges:												

* Mit Kenntnissen ist das theoretische Wissen zu den genannten Geschäften gemeint. Die Erfahrungen beziehen sich auf die tatsächlich getätigten Geschäfte.

II. RISIKOBEREITSCHAFT FÜR DIE KAPITALANLAGE

- konservativ:** Hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) überwiegen die Renditeerwartung, im Vordergrund stehen Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Kapitalanlage sowie Substanzerhaltung des Vermögens unter Verzicht auf höhere Erträge. Verluste sollen vermieden werden.
- risikobewusst:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Für einen (geringen) Teil des Vermögens besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und auch eine gewisse Toleranz gegenüber auch hohen Wertschwankungen. Vorrangig für den größeren Teil des Vermögens bleibt aber der Wunsch nach Substanzerhaltung.
- risikobereit:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und eine Toleranz gegenüber hohen Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- spekulativ:** Für bis zu 100 % des Gesamtvermögens werden Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer hohen Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung sowie eine stark gewinnorientierte Einstellung mit Inkaufnahme des Verlustes des eingesetzten Kapitals.

Exemplar für Anleger

Informations- und Beratungsprotokoll

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

I. KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN DES ANLEGRERS IN BEZUG AUF KAPITALANLAGEN

Es liegen Kenntnisse /

Erfahrungen in folgenden

Geschäften vor: *

Kenntnisse

Erfahrungen seit

Durchschnittliche Anzahl
der Geschäfte p. a.

Durchschnittlicher Umfang
der Geschäfte in Euro p. a.

Geschäfte	Kenntnisse				Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte p. a.		Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte in Euro p. a.		
	Sehr gut	Mittel	Wenig	Keine	Keine	bis zu 1 Jahr	bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 10	Mehr als 10	Unter € 10.000	Über € 10.000
<input type="checkbox"/> Anleihen												
<input type="checkbox"/> Rentenfonds												
<input type="checkbox"/> Aktien												
<input type="checkbox"/> Zertifikate / strukturierte Anleihen												
<input type="checkbox"/> Optionsscheine												
<input type="checkbox"/> Finanztermingeschäfte (z. B. Futures)												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Invest- mentfonds / Unterneh- merische Beteiligung												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Invest- mentfonds / Unterneh- merische Beteiligung im Venture Capital Bereich												
<input type="checkbox"/> Sonstiges:												

* Mit Kenntnissen ist das theoretische Wissen zu den genannten Geschäften gemeint. Die Erfahrungen beziehen sich auf die tatsächlich getätigten Geschäfte.

II. RISIKOBEREITSCHAFT FÜR DIE KAPITALANLAGE

- konservativ:** Hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) überwiegen die Renditeerwartung, im Vordergrund stehen Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Kapitalanlage sowie Substanzerhaltung des Vermögens unter Verzicht auf höhere Erträge. Verluste sollen vermieden werden.
- risikobewusst:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Für einen (geringen) Teil des Vermögens besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und auch eine gewisse Toleranz gegenüber auch hohen Wertschwankungen. Vorrangig für den größeren Teil des Vermögens bleibt aber der Wunsch nach Substanzerhaltung.
- risikobereit:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und eine Toleranz gegenüber hohen Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- spekulativ:** Für bis zu 100 % des Gesamtvermögens werden Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer hohen Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung sowie eine stark gewinnorientierte Einstellung mit Inkaufnahme des Verlustes des eingesetzten Kapitals.

Exemplar für Vermittler

Informations- und Beratungsprotokoll

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

III. ANLAGEZIELE (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Mehrfachnennung möglich

Seine Anlageziele legte der Anleger folgendermaßen fest:

- Liquiditätsvorsorge
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- Vermögensaufbau unter Nutzung von Marktchancen
- Risikostreuung
- Spekulation
- Sonstiges: _____

Die von dem Anleger gewünschte Kapitalanlage soll führen zu:

- regelmäßigen Rückflüssen (z. B. Zinsen, Ausschüttungen)
- langfristigem Vermögensaufbau ohne regelmäßige Ausschüttungen unter Nutzung unternehmerischer Chancen und gleichzeitiger Inkaufnahme entsprechender Risiken (vgl. Risikohinweise Ziff. X.).
- Sonstige Ziele: _____

Die von dem Anleger gewünschte Anlagedauer ist:

- kurzfristig bis zu einem Jahr
- mittelfristig, mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre
- langfristig, mehr als 5 Jahre bis zu 15 Jahre oder länger

IV. VERMÖGENSVERHÄLTNISSSE DES ANLEGER (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Vermögen	Bankguthaben und Barvermögen	€
	Kapitalanlagen	€
	Immobilienvermögen	€
	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Versicherungen, Bausparverträge)	€
	Summe	€
Verbindlichkeiten	Hypotheken / Grundschulden	€
	Kredite	€
	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)	€
	Summe	€
Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Nettogehalt	€
	Rente	€
	Kapitaleinkünfte	€
	Sonstige Einkünfte (z. B. Mieteinnahmen)	€
	Summe	€
Grundlage und Höhe regelmäßiger finanzieller Verpflichtungen <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Lebenshaltung	€
	Miete	€
	Kredite	€
	Sonstige Ausgaben (z. B. Versicherungsprämien)	€
	Summe	€
Überschuss <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Einkünfte / Ausgaben (Unzutreffendes streichen)	€

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

III. ANLAGEZIELE (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Mehrfachnennung möglich

Seine Anlageziele legte der Anleger folgendermaßen fest:

- Liquiditätsvorsorge
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- Vermögensaufbau unter Nutzung von Marktchancen
- Risikostreuung
- Spekulation
- Sonstiges: _____

Die von dem Anleger gewünschte Kapitalanlage soll führen zu:

- regelmäßigen Rückflüssen (z. B. Zinsen, Ausschüttungen)
- langfristigem Vermögensaufbau ohne regelmäßige Ausschüttungen unter Nutzung unternehmerischer Chancen und gleichzeitiger Inkaufnahme entsprechender Risiken (vgl. Risikohinweise Ziff. X.).
- Sonstige Ziele: _____

Die von dem Anleger gewünschte Anlagedauer ist:

- kurzfristig bis zu einem Jahr
- mittelfristig, mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre
- langfristig, mehr als 5 Jahre bis zu 15 Jahre oder länger

IV. VERMÖGENSVERHÄLTNISSSE DES ANLEGER (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Vermögen	Bankguthaben und Barvermögen	€
	Kapitalanlagen	€
	Immobilienvermögen	€
	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Versicherungen, Bausparverträge)	€
	Summe	€
Verbindlichkeiten	Hypotheken / Grundschulden	€
	Kredite	€
	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)	€
	Summe	€
Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Nettogehalt	€
	Rente	€
	Kapitaleinkünfte	€
	Sonstige Einkünfte (z. B. Mieteinnahmen)	€
	Summe	€
Grundlage und Höhe regelmäßiger finanzieller Verpflichtungen <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Lebenshaltung	€
	Miete	€
	Kredite	€
	Sonstige Ausgaben (z. B. Versicherungsprämien)	€
	Summe	€
Überschuss <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Einkünfte / Ausgaben (Unzutreffendes streichen)	€

Exemplar für Anleger

Informations- und Beratungsprotokoll

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

III. ANLAGEZIELE (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Mehrfachnennung möglich

Seine Anlageziele legte der Anleger folgendermaßen fest:

- Liquiditätsvorsorge
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- Vermögensaufbau unter Nutzung von Marktchancen
- Risikostreuung
- Spekulation
- Sonstiges: _____

Die von dem Anleger gewünschte Kapitalanlage soll führen zu:

- regelmäßigen Rückflüssen (z. B. Zinsen, Ausschüttungen)
- langfristigem Vermögensaufbau ohne regelmäßige Ausschüttungen unter Nutzung unternehmerischer Chancen und gleichzeitiger Inkaufnahme entsprechender Risiken (vgl. Risikohinweise Ziff. X.).
- Sonstige Ziele: _____

Die von dem Anleger gewünschte Anlagedauer ist:

- kurzfristig bis zu einem Jahr
- mittelfristig, mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre
- langfristig, mehr als 5 Jahre bis zu 15 Jahre oder länger

IV. VERMÖGENSVERHÄLTNISSSE DES ANLEGERES (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Vermögen	Bankguthaben und Barvermögen	€
	Kapitalanlagen	€
	Immobilienvermögen	€
	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Versicherungen, Bausparverträge)	€
	Summe	€
Verbindlichkeiten	Hypotheken / Grundschulden	€
	Kredite	€
	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)	€
	Summe	€
Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Nettogehalt	€
	Rente	€
	Kapitaleinkünfte	€
	Sonstige Einkünfte (z. B. Mieteinnahmen)	€
	Summe	€
Grundlage und Höhe regelmäßiger finanzieller Verpflichtungen <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Lebenshaltung	€
	Miete	€
	Kredite	€
	Sonstige Ausgaben (z. B. Versicherungsprämien)	€
	Summe	€
Überschuss <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Einkünfte / Ausgaben (Unzutreffendes streichen)	€

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

V. WEITERE ANGABEN ZUR PERSÖNLICHEN SITUATION DES ANLEGRERS (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Der Anleger machte zusätzliche Ausführungen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Kapitalanlagen, seinen finanziellen Verhältnissen, seinen Anlagezielen, seiner Risikobereitschaft oder machte sonstige Angaben zu seiner persönlichen Situation:

Nur auszufüllen, sofern der Anleger weitere Angaben macht!

VI. FINANZANLAGEN, DIE GEGENSTAND DER BERATUNG WAREN (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

(z. B. Unternehmerische Beteiligungen/geschlossene Investmentfonds, Rentenfonds, Aktien-/Mischfonds, Geldmarktfonds, Offene Immobilienfonds, Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesobligationen), Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen), Aktien, Genussscheine)
Folgende Anlageklassen und Einzeltitel wurden von dem Anleger oder dem Berater angesprochen:

VII. WESENTLICHE ANLIEGEN DES ANLEGRERS (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Wesentliche Anliegen des Anlegers

(nachstehend finden sich Beispiele für wesentliche Anliegen)

(z. B. Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau, Anlage mit höherem Verlustrisiko, hohe Ertragserwartung unter Inkaufnahme des Risikos des Totalverlusts, fester Zinssatz, schnelle Verfügbarkeit des investierten Kapitals)

Gewichtung der Anliegen

(einschließlich Abweichung zu anderen Angaben des Anlegers, zu widersprüchlichen Angaben und zu Änderungen der Anliegen im Rahmen der Beratung)

(z. B. sehr hoch / wichtig, wichtig, weniger wichtig, steht nicht im Vordergrund)

Sonstige Anliegen des Anlegers

VIII. EMPFEHLUNGEN DES BERATERS UND WESENTLICHE GRÜNDE FÜR DIE EMPFEHLUNG (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Unter Nennung des Einzeltitels und Betrages in EUR z. B. Kaufen/Zeichnen, Halten, Verkaufen, Tausch, Übertragung der Kapitalanlage auf einen Dritten, Kündigung der Kapitalanlage. Der Berater erteilte im Verlauf des Beratungsgesprächs folgende Empfehlungen an den Anleger inkl. Nennung der wesentlichen Gründe für seine Empfehlungen:

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

V. WEITERE ANGABEN ZUR PERSÖNLICHEN SITUATION DES ANLEGER (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Der Anleger machte zusätzliche Ausführungen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Kapitalanlagen, seinen finanziellen Verhältnissen, seinen Anlagezielen, seiner Risikobereitschaft oder machte sonstige Angaben zu seiner persönlichen Situation:

Nur auszufüllen, sofern der Anleger weitere Angaben macht!

VI. FINANZANLAGEN, DIE GEGENSTAND DER BERATUNG WAREN (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

(z. B. Unternehmerische Beteiligungen/geschlossene Investmentfonds, Rentenfonds, Aktien-/Mischfonds, Geldmarktfonds, Offene Immobilienfonds, Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesobligationen), Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen), Aktien, Genussscheine)
Folgende Anlageklassen und Einzeltitel wurden von dem Anleger oder dem Berater angesprochen:

VII. WESENTLICHE ANLIEGEN DES ANLEGER (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Wesentliche Anliegen des Anlegers

(nachstehend finden sich Beispiele für wesentliche Anliegen)

(z. B. Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau, Anlage mit höherem Verlustrisiko, hohe Ertragserwartung unter Inkaufnahme des Risikos des Totalverlusts, fester Zinssatz, schnelle Verfügbarkeit des investierten Kapitals)

Gewichtung der Anliegen

(einschließlich Abweichung zu anderen Angaben des Anlegers, zu widersprüchlichen Angaben und zu Änderungen der Anliegen im Rahmen der Beratung)

(z. B. sehr hoch / wichtig, wichtig, weniger wichtig, steht nicht im Vordergrund)

Sonstige Anliegen des Anlegers

VIII. EMPFEHLUNGEN DES BERATERS UND WESENTLICHE GRÜNDE FÜR DIE EMPFEHLUNG (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Unter Nennung des Einzeltitels und Betrages in EUR z. B. Kaufen/Zeichnen, Halten, Verkaufen, Tausch, Übertragung der Kapitalanlage auf einen Dritten, Kündigung der Kapitalanlage. Der Berater erteilte im Verlauf des Beratungsgesprächs folgende Empfehlungen an den Anleger inkl. Nennung der wesentlichen Gründe für seine Empfehlungen:

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

V. WEITERE ANGABEN ZUR PERSÖNLICHEN SITUATION DES ANLEGER (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Der Anleger machte zusätzliche Ausführungen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Kapitalanlagen, seinen finanziellen Verhältnissen, seinen Anlagezielen, seiner Risikobereitschaft oder machte sonstige Angaben zu seiner persönlichen Situation:

Nur auszufüllen, sofern der Anleger weitere Angaben macht!

VI. FINANZANLAGEN, DIE GEGENSTAND DER BERATUNG WAREN (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

(z. B. Unternehmerische Beteiligungen/geschlossene Investmentfonds, Rentenfonds, Aktien-/Mischfonds, Geldmarktfonds, Offene Immobilienfonds, Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesobligationen), Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen), Aktien, Genussscheine)
Folgende Anlageklassen und Einzeltitel wurden von dem Anleger oder dem Berater angesprochen:

VII. WESENTLICHE ANLIEGEN DES ANLEGER (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Wesentliche Anliegen des Anlegers

(nachstehend finden sich Beispiele für wesentliche Anliegen)

(z. B. Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau, Anlage mit höherem Verlustrisiko, hohe Ertragserwartung unter Inkaufnahme des Risikos des Totalverlusts, fester Zinssatz, schnelle Verfügbarkeit des investierten Kapitals)

Gewichtung der Anliegen

(einschließlich Abweichung zu anderen Angaben des Anlegers, zu widersprüchlichen Angaben und zu Änderungen der Anliegen im Rahmen der Beratung)

(z. B. sehr hoch / wichtig, wichtig, weniger wichtig, steht nicht im Vordergrund)

Sonstige Anliegen des Anlegers

VIII. EMPFEHLUNGEN DES BERATERS UND WESENTLICHE GRÜNDE FÜR DIE EMPFEHLUNG (NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Unter Nennung des Einzeltitels und Betrages in EUR z. B. Kaufen/Zeichnen, Halten, Verkaufen, Tausch, Übertragung der Kapitalanlage auf einen Dritten, Kündigung der Kapitalanlage. Der Berater erteilte im Verlauf des Beratungsgesprächs folgende Empfehlungen an den Anleger inkl. Nennung der wesentlichen Gründe für seine Empfehlungen:

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

IX. INTERESSENKOLLISIONEN

Der Vermittler sowie die HMW Fundraising GmbH erhalten für die jeweils vertriebenen Kapitalanlagen Zuwendungen und Provisionen (Seite 2 dieses Informations- und Beratungsprotokolls). Der Vermittler sowie die HMW Fundraising GmbH haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Kapitalanlagen abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler vertreibt möglicherweise ausschließlich Kapitalanlagen, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird insbesondere auf die Ausführungen in Kap. 5.1.1 des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

X. RISIKOHINWEISE

- Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital-Anlagen) investiert. Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kap. 5 (S. 65 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 65 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- In gewissen Situationen kann es zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet wird und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Haftenlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Ziffer 5.2 des Verkaufsprospekts, Seite 77 f., Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Kapitel 5.5 des Verkaufsprospekts, S. 83, (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine feststehenden Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2032. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Kapitalanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Kapitalanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kap. 7 wird verwiesen.

Der Vermittler hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht:

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise und Informationen vor Zeichnung seiner Kapitalanlage in Textform empfangen hat:

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

IX. INTERESSENKOLLISIONEN

Der Vermittler sowie die HMW Fundraising GmbH erhalten für die jeweils vertriebenen Kapitalanlagen Zuwendungen und Provisionen (Seite 2 dieses Informations- und Beratungsprotokolls). Der Vermittler sowie die HMW Fundraising GmbH haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Kapitalanlagen abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler vertreibt möglicherweise ausschließlich Kapitalanlagen, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird insbesondere auf die Ausführungen in Kap. 5.1.1 des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

X. RISIKOHINWEISE

- Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital-Anlagen) investiert. Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kap. 5 (S. 65 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 65 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- In gewissen Situationen kann es zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet wird und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Hafteinlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Ziffer 5.2 des Verkaufsprospekts, Seite 77 f., Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Kapitel 5.5 des Verkaufsprospekts, S. 83, (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine feststehenden Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2032. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Kapitalanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Kapitalanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kap. 7 wird verwiesen.

Der Vermittler hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht:

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise und Informationen vor Zeichnung seiner Kapitalanlage in Textform empfangen hat:

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

IX. INTERESSENKOLLISIONEN

Der Vermittler sowie die HMW Fundraising GmbH erhalten für die jeweils vertriebenen Kapitalanlagen Zuwendungen und Provisionen (Seite 2 dieses Informations- und Beratungsprotokolls). Der Vermittler sowie die HMW Fundraising GmbH haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Kapitalanlagen abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler vertreibt möglicherweise ausschließlich Kapitalanlagen, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird insbesondere auf die Ausführungen in Kap. 5.1.1 des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

X. RISIKOHINWEISE

- Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital-Anlagen) investiert. Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kap. 5 (S. 65 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 65 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- In gewissen Situationen kann es zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet wird und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Hafteinlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Ziffer 5.2 des Verkaufsprospekts, Seite 77 f., Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Kapitel 5.5 des Verkaufsprospekts, S. 83, (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine feststehenden Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2032. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Kapitalanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Kapitalanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kap. 7 wird verwiesen.

Der Vermittler hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht:

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise und Informationen vor Zeichnung seiner Kapitalanlage in Textform empfangen hat:

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

XI. AUSHÄNDIGUNGEN

Der Anleger bestätigt, dass ihm folgende Unterlagen zum jeweils angegebenen Datum übergeben wurden:

- Mitteilung über statusbezogene Angaben des Vermittlers / Beraters vor Erstvermittlung / -beratung
in Form von: _____ übergeben am _____
- kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters sind dem Anleger bekannt.

VERKAUFSUNTERLAGEN

in Papierform jeweils
übergeben am:

auf Wunsch des Anlegers als PDF
per E-Mail übermittelt am:

Verkaufsprospekt (einschließl. Gesellschaftsvertrag,
Treuhandvertrag und Anlagebedingungen)

.....

.....

Prospekt-Nr.:

Nachtrag zum Verkaufsprospekt Nr.

von bis

.....

.....

Wesentliche Anlegerinformationen

Ausgabe

.....

.....

Letzter veröffentlichter **Jahresbericht** (sofern ein solcher
bereits veröffentlicht ist). Der Jahresbericht enthält zu-
gleich die Information über den **Nettoinventarwert** der
Fondsgesellschaft

.....

.....

Der E-Mail-Versand erfolgte auf die von
dem Anleger auf der Beitrittserklärung
(S.1) angegebene E-Mail-Adresse.

- Weitere Unterlagen (z. B. Broschüre »Auf einen Blick«, Performance Bericht etc.): _____
übergeben am _____

Hinweis: Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, die wesentliche Anlegerinformation sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen Datenschutzinformationen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Sie im Downloadbereich unter www-mig-fonds.de/downloads.html zu finden sind.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Dieses Informations- und Beratungsprotokoll dient der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben aus der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Es dokumentiert abschließend die Beratung/Vermittlung und die Risikoaufklärung, die der Anleger durch den Berater / Vermittler erfahren hat.

Ort, Datum

Unterschrift Berater / Vermittler

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

XI. AUSHÄNDIGUNGEN

Der Anleger bestätigt, dass ihm folgende Unterlagen zum jeweils angegebenen Datum übergeben wurden:

- Mitteilung über statusbezogene Angaben des Vermittlers / Beraters vor Erstvermittlung / -beratung
in Form von: _____ übergeben am _____
- kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters sind dem Anleger bekannt.

VERKAUFSUNTERLAGEN

	in Papierform jeweils übergeben am:	auf Wunsch des Anlegers als PDF per E-Mail übermittelt am:
Verkaufsprospekt (einschließl. Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag und Anlagebedingungen)	<input type="checkbox"/> Prospekt-Nr.:	<input type="checkbox"/>
Nachtrag zum Verkaufsprospekt Nr. von bis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wesentliche Anlegerinformationen Ausgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Letzter veröffentlichter Jahresbericht (sofern ein solcher bereits veröffentlicht ist). Der Jahresbericht enthält zugleich die Information über den Nettoinventarwert der Fondsgesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere Unterlagen (z. B. Broschüre »Auf einen Blick«, Performance Bericht etc.): _____ übergeben am _____		

Der E-Mail-Versand erfolgte auf die von dem Anleger auf der Beitrittserklärung (S.1) angegebene E-Mail-Adresse.

Hinweis: Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, die wesentliche Anlegerinformation sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen Datenschutzinformationen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Sie im Downloadbereich unter www-mig-fonds.de/downloads.html zu finden sind.

Ort, Datum _____
Unterschrift des Anlegers _____

Dieses Informations- und Beratungsprotokoll dient der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben aus der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Es dokumentiert abschließend die Beratung/Vermittlung und die Risikoauflärung, die der Anleger durch den Berater / Vermittler erfahren hat.

Ort, Datum _____
Unterschrift Berater / Vermittler _____

MIG 16 Informations- und Beratungsprotokoll

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

XI. AUSHÄNDIGUNGEN

Der Anleger bestätigt, dass ihm folgende Unterlagen zum jeweils angegebenen Datum übergeben wurden:

- Mitteilung über statusbezogene Angaben des Vermittlers / Beraters vor Erstvermittlung / -beratung
in Form von: _____ übergeben am _____
- kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers/Beraters sind dem Anleger bekannt.

VERKAUFSUNTERLAGEN

in Papierform jeweils
übergeben am:

auf Wunsch des Anlegers als PDF
per E-Mail übermittelt am:

Verkaufsprospekt (einschließl. Gesellschaftsvertrag,
Treuhandvertrag und Anlagebedingungen)

.....

.....

Prospekt-Nr.:

Nachtrag zum Verkaufsprospekt Nr.

von bis

.....

.....

Wesentliche Anlegerinformationen

Ausgabe

.....

.....

Letzter veröffentlichter **Jahresbericht** (sofern ein solcher
bereits veröffentlicht ist). Der Jahresbericht enthält zu-
gleich die Information über den **Nettoinventarwert** der
Fondsgesellschaft

.....

.....

Der E-Mail-Versand erfolgte auf die von
dem Anleger auf der Beitrittserklärung
(S.1) angegebene E-Mail-Adresse.

- Weitere Unterlagen (z. B. Broschüre »Auf einen Blick«, Performance Bericht etc.): _____
übergeben am _____

Hinweis: Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, die wesentliche Anlegerinformation sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen Datenschutzinformationen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Sie im Downloadbereich unter www-mig-fonds.de/downloads.html zu finden sind.

Ort, Datum _____

X

Unterschrift des Anlegers

Dieses Informations- und Beratungsprotokoll dient der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben aus der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Es dokumentiert abschließend die Beratung/Vermittlung und die Risikoaufklärung, die der Anleger durch den Berater / Vermittler erfahren hat.

 <p>HANSETRUST Der AIF-Spezialist</p>	<p>HANSETRUST - Der AIF Spezialist Schaarsteinwegsbücke 2 - 20459 Hamburg TEL 040.688 743 48 FAX 040.688 743 67 WWW.HANSETRUST.DE by NEWPORT ASSET FINANCE</p>
--	--

Ort, Datum _____

Unterschrift Berater / Vermittler